



NORDSPANIEN

Roadbook



Liebe Teilnehmer,

nachdem wir die Tour 2020 pandemiebedingt absagen mussten, ist es nun endlich soweit: wir bereisen den Norden Spaniens zwischen Bilbao und Oviedo, zwischen Asturien, Kantabrien und einem kleinen Stückchen Baskenland und vor allem zwischen Atlantik und den Picos de Europa. Während zu dieser Jahreszeit der Rest Spaniens bereits verdorrt und fast wüstenhaft wirkt, ist diese Gegend dank ihrer Nähe zum Atlantik und den häufigen Niederschlägen immer noch grün und lebhaft.

Wir beginnen unsere Tour mit drei Tagen in Küstennähe, haben hier aber auch bereits die Möglichkeit, zum Beispiel den Anstieg zum Lagos de Covadonga zu bewältigen, dem vielleicht bekanntesten Fotomotiv in den Picos de Europa und außerdem der wichtigsten Bergankunft der Vuelta a España – gemeinsam mit dem berühmten Alto de l'Angliru, den wir am Ruhetag in Angriff nehmen können (bereits eine Woche nach uns werden dort wieder die besten der Welt im Rahmen der Vuelta ihr Können zeigen). Wer den Ruhetag lieber beim Wort nimmt, kann die Altstadt von Oviedo mit der Kathedrale und den alten romanischen Kirchen, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen, besichtigen.

Der zweite Teil unserer Tour führt uns tief ins Gebirge und bietet die Gelegenheit, viele Höhenmeter zu sammeln und von den Pässen aus atemberaubende Aussichten zu genießen. Lohnenswert ist auch die Fahrt hinab nach Caín de Valdeón in die Schlucht des Río Cares. Übernachten werden wir unter anderem am Riaño-Stausee und in Fuente Dé, einem von 300m hohen Felswänden umgebenen Ort im Gebirge. Beeindruckend! Und am letzten Tag unserer Reise können wir entspannt – und die meiste Zeit bergab – zurück nach Bilbao rollen.

Damit ihr euch besser auf die anstehenden Etappen vorbereiten könnt, bündeln wir für euch in diesem Roadbook alle wichtigen Daten zu Streckenlängen und -profilen, zu den Buffetpunkten und weiteren wichtigen Informationen.

Bitte beherzigt auch auf dieser Tour folgende Regeln:

- ▶ Fahrt niemals alleine.
- ▶ Führt bitte immer Schlauch, Flickzeug und Pumpe mit.
- ▶ Denkt an ausreichend Essen, Trinken und etwas Bargeld.
- ▶ Und, falls es mal später wird, vergesst nicht das Licht.

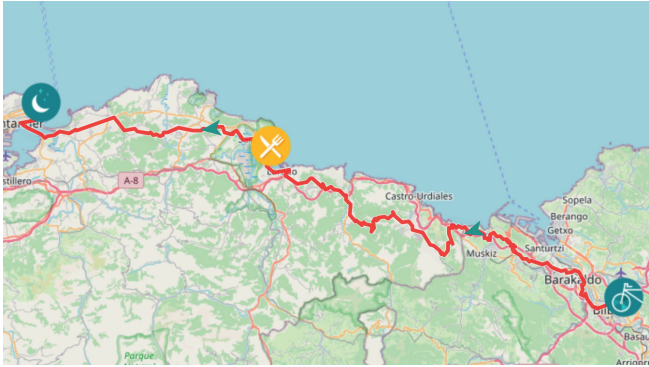
Darüber hinaus: Fahrt vorsichtig! Haltet euch an die Verkehrsregeln und tragt bitte einen Helm. Wir möchten euch jeden Abend gesund und munter im Hotel begrüßen können. Und gebt uns bitte Bescheid, wenn ihr mal das Buffet auslassen wollt oder später ins Hotel kommt, damit wir uns keine unnötigen Sorgen machen.

Bei Fragen zum Ablauf, zur Strecke, den Unterkünften, oder Sorgen und Wünschen: Sprecht uns bitte jederzeit an – wir finden (fast) immer eine Lösung. Und teilt gerne eure schönsten Geschichten und Bilder von unterwegs mit uns.

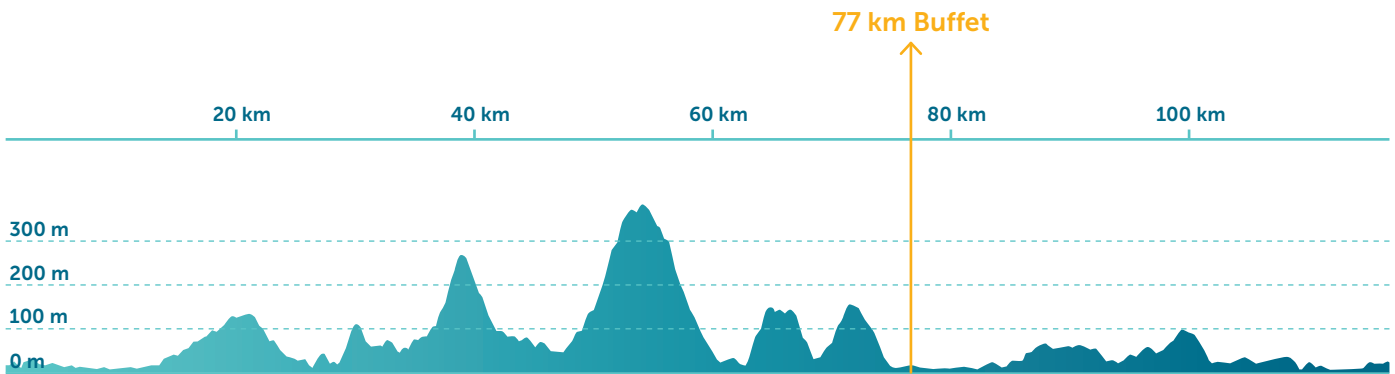
Auf eine tolle Woche!

Tag 1 / kurz / Bilbao → Santander

→ 117 km ↗ 1.590 m

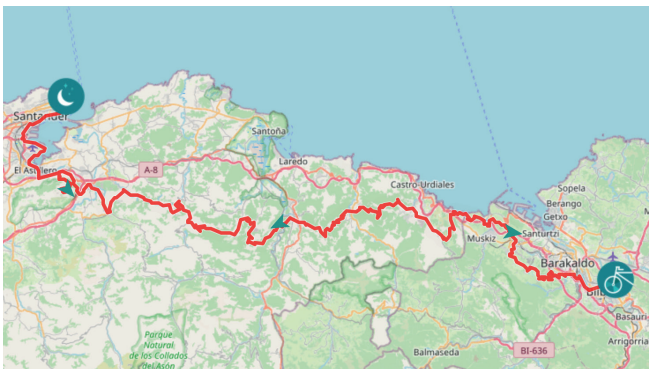


Die Fähren verkehren
alle 15 bzw. 20 Minuten.

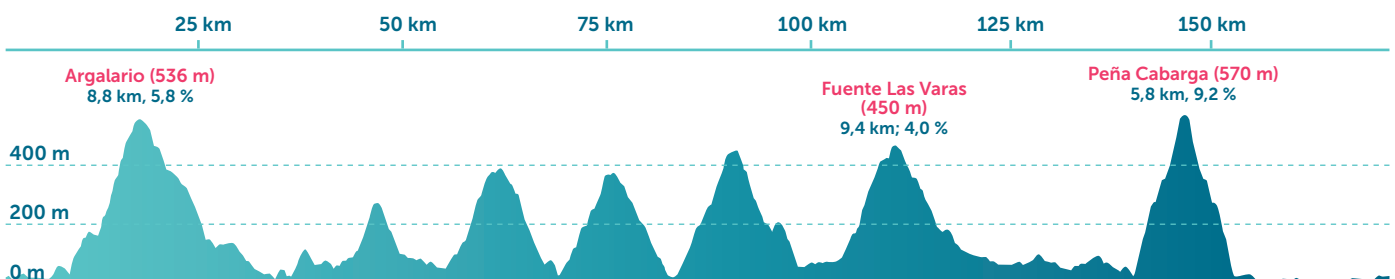


Tag 1 / lang / Bilbao → Santander

→ 172 km ↗ 3.590 m

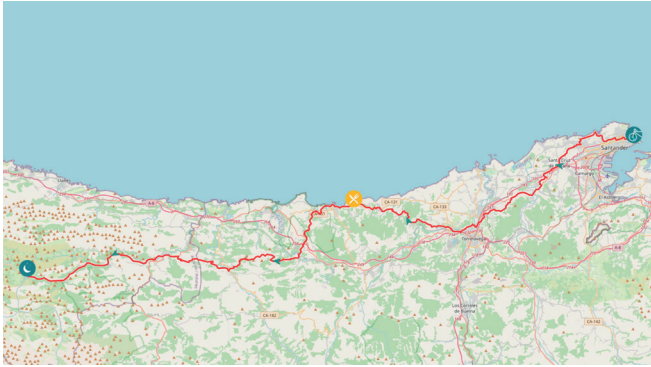


Argalar und Peña Cabarga
sind die Hausberge von Bilbao
und Santander.



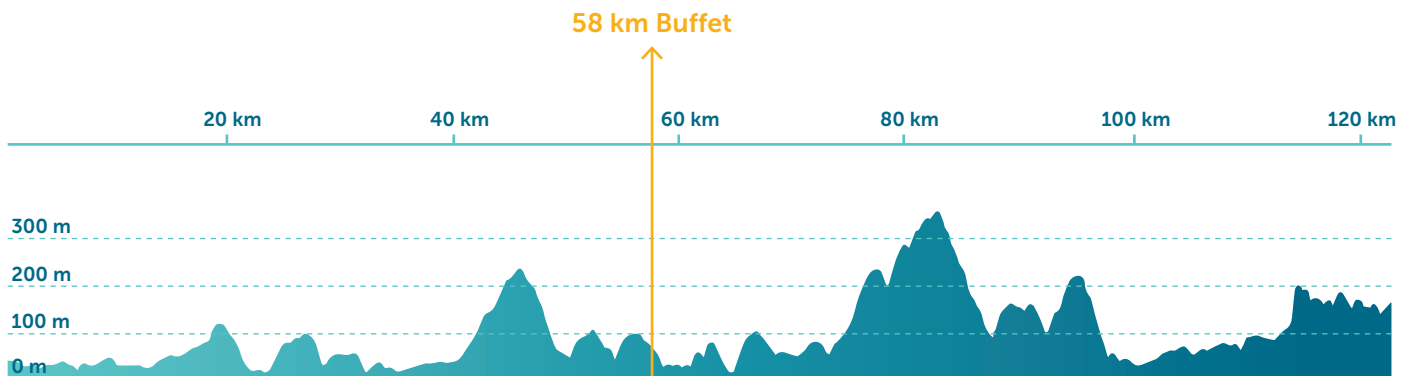
Tag 2 / kurz / Santander → Arenas de Cabrales

→ 123 km ↗ 2.030 m



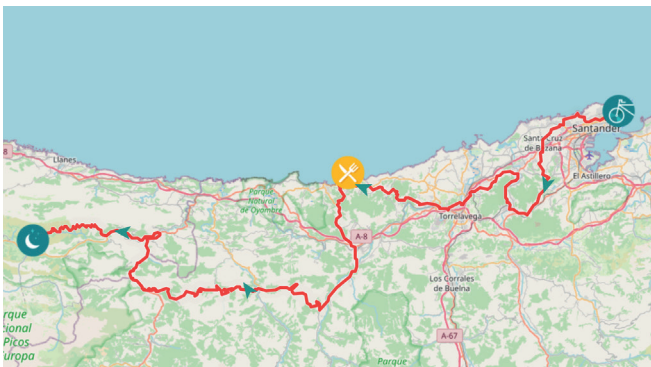
Empfehlung:

14km vor dem Ziel auf die lange Strecke wechseln (130km, 2.210Hm).



Tag 2 / lang / Santander → Arenas de Cabrales

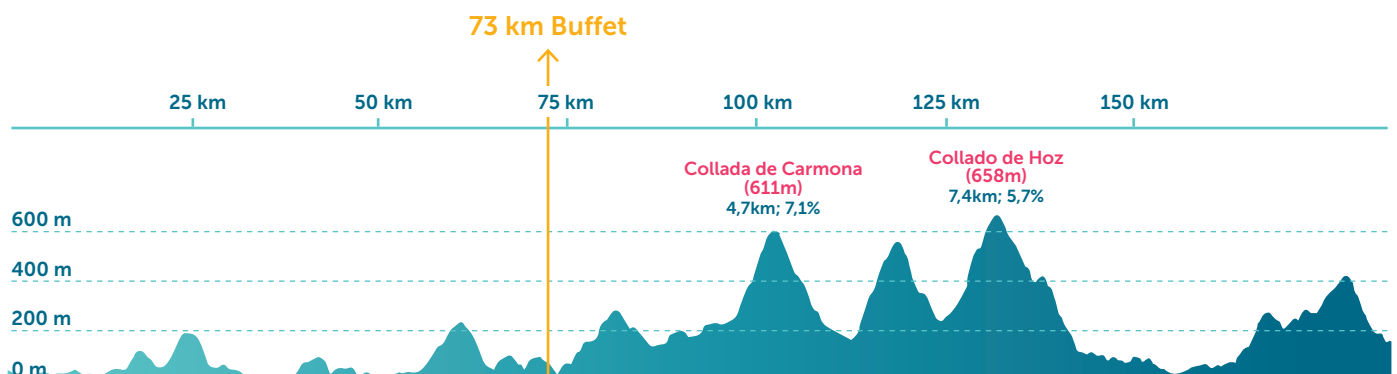
→ 185 km ↗ 3.360 m



Kombination
kurz / lang
160 km 2.950 m

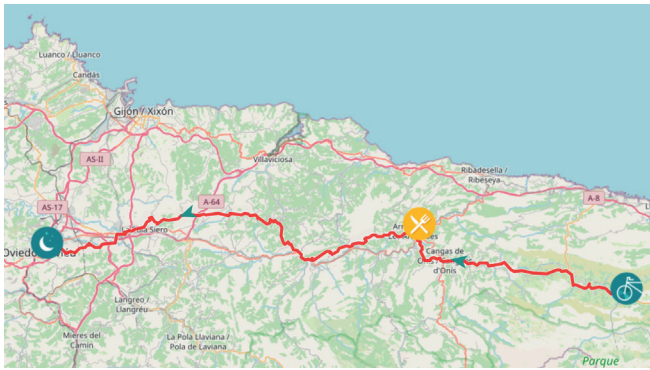


Die Anstiege der langen Strecke werden am 7. Tag auf der kurzen Strecke von der anderen Seite gefahren.



Tag 3 / kurz / Arenas de Cabrales → Oviedo

→ 113 km ↗ 1.910 m

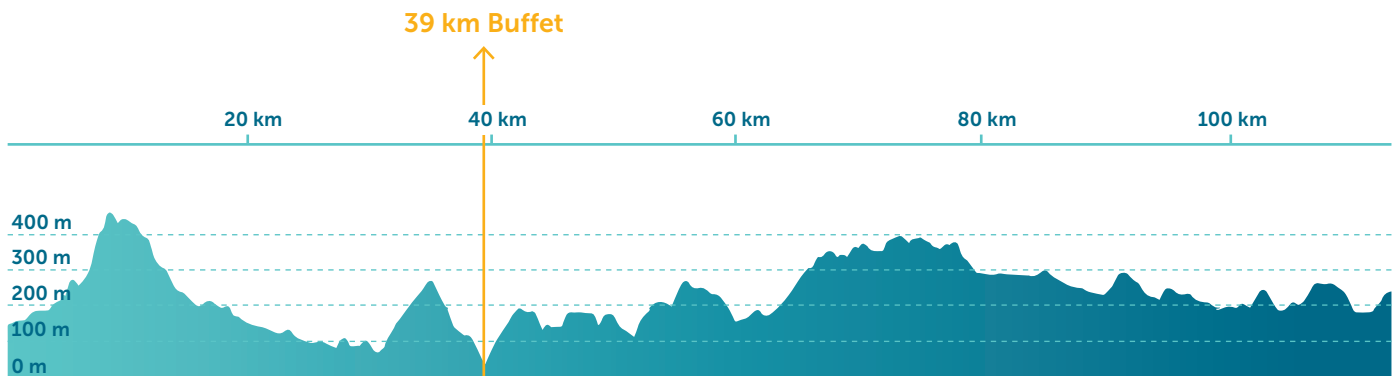


Kombination
lang / kurz
151 km 3.120 m



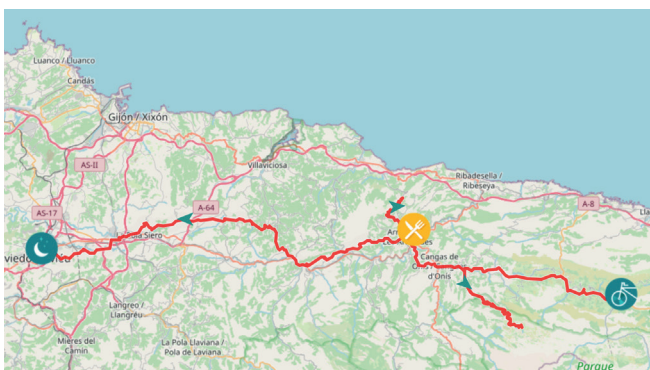
Empfehlung:

Der *Lagos de Covadonga* ist das bekannteste Fotomotiv der *Picos de Europa* (Kombination lang / kurz).



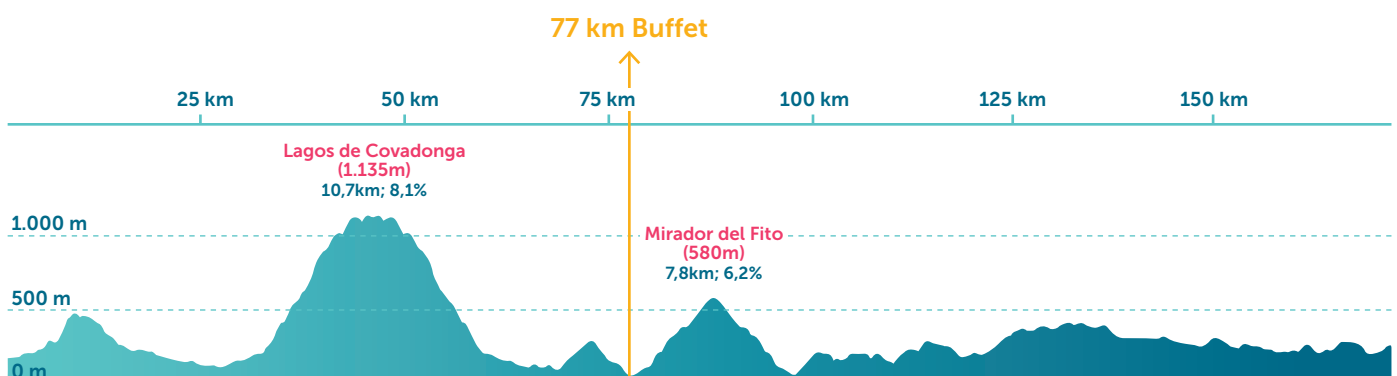
Tag 3 / lang / Arenas de Cabrales → Oviedo

→ 172 km ↗ 3.700 m



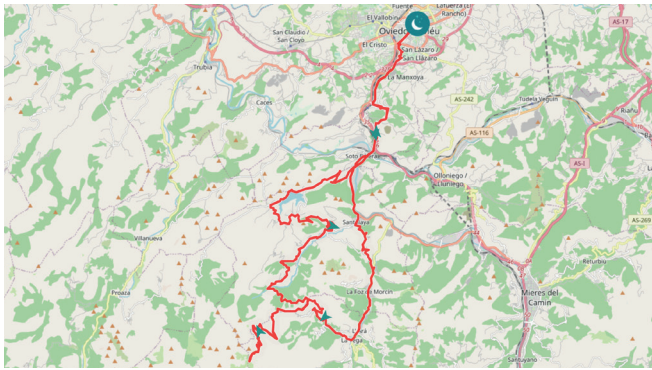
Empfehlung:

Mirador del Fito ist der bekannteste Aussichtspunkt Asturiens mit einem 360-Grad-Blick auf Meer und Gebirge.



Tag 4 / Alto de L'Angliru

→ 73 km ↗ 2.360 m



Am Ruhetag
kein Buffet

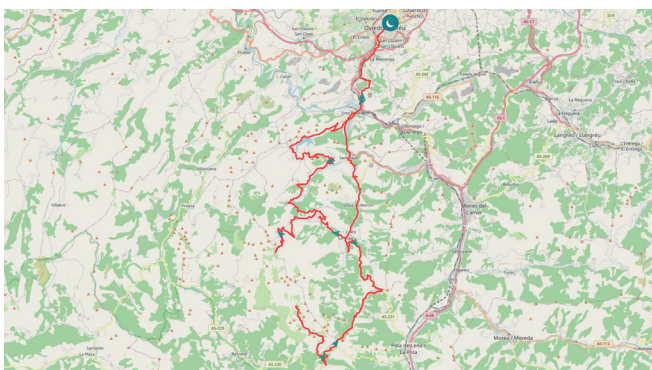


Der Alto de l'Angliru gilt als einer der härtesten Anstiege im Profiradsport. Besonders gefürchtet: Die *Cueña les Cabres*, eine 500m lange Rampe mit im Schnitt über 20% Steigung.



Tag 4 / lang / Alto de L'Angliru + El Gamoniteiru

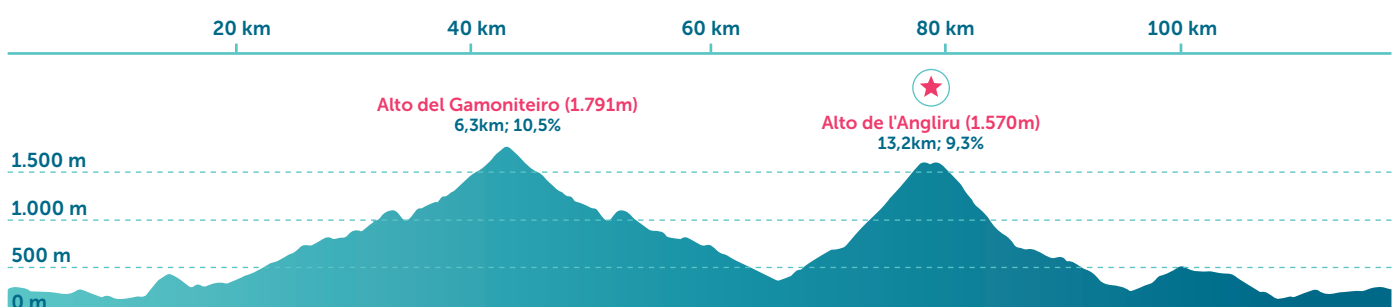
→ 118 km ↗ 4.210 m



Am Ruhetag
kein Buffet

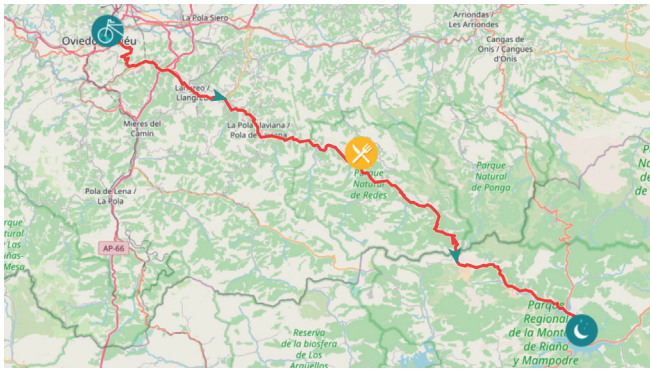


Der Angliru ist die einfachere Auffahrt ins *Gamonal-Massiv*. Auf der Südseite wartet auf Unerschrockene bereits der *Alto del Gamoniteiro* – der fiese Bruder des Angliru.



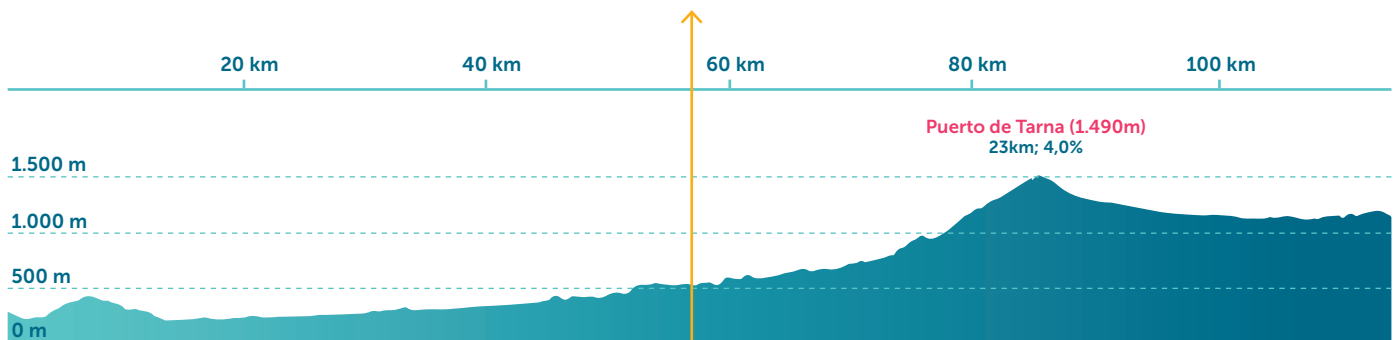
Tag 5 / kurz / Oviedo → Riaño

→ 114 km ↗ 2.290 m



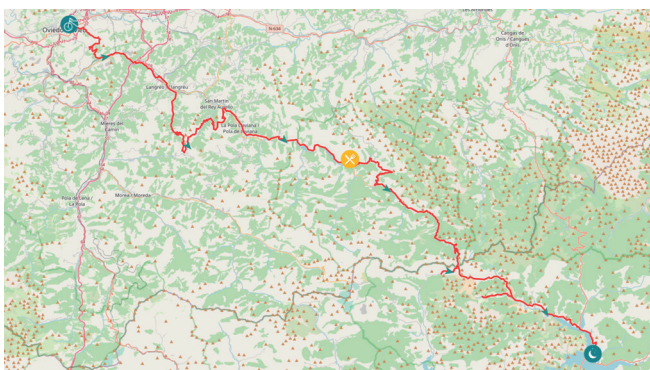
Der *Riaño-Stausee* liegt in einem der schönsten Täler unserer Tour, blickt aber mit der gewalt-samen Räumung des ursprünglichen Dorfes auf eine unrühmliche Geschichte zurück.

56 km Buffet



Tag 5 / lang / Oviedo → Riaño

→ 156 km ↗ 3.630 m

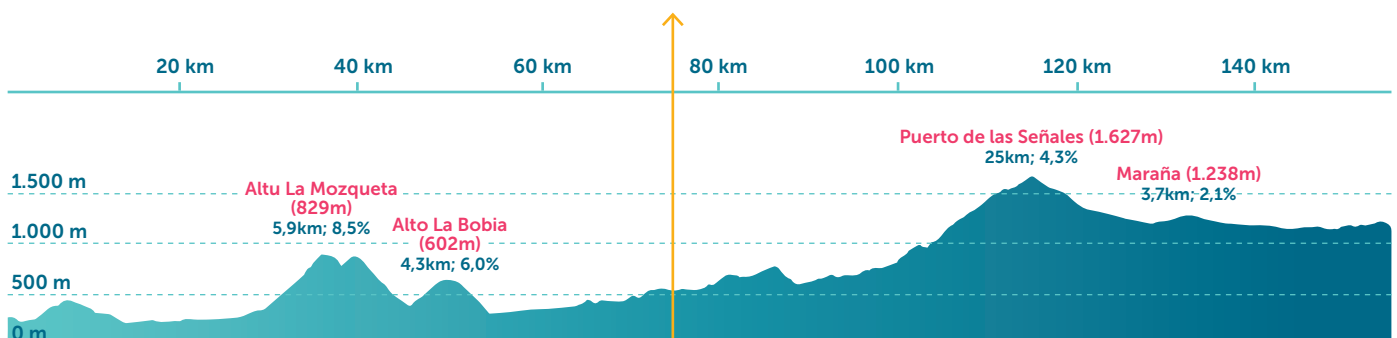


Der *Altu La Mozqueta* stand bereits mehrfach im Programm der Vuelta. Die schnellsten Profis erreichen die Spitze in unter 18min. Wie lange benötigt ihr?



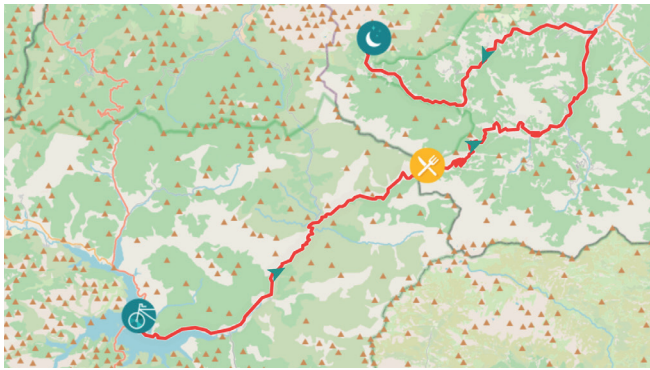
Kombination
lang / kurz
135 km 3.230 m

76 km Buffet

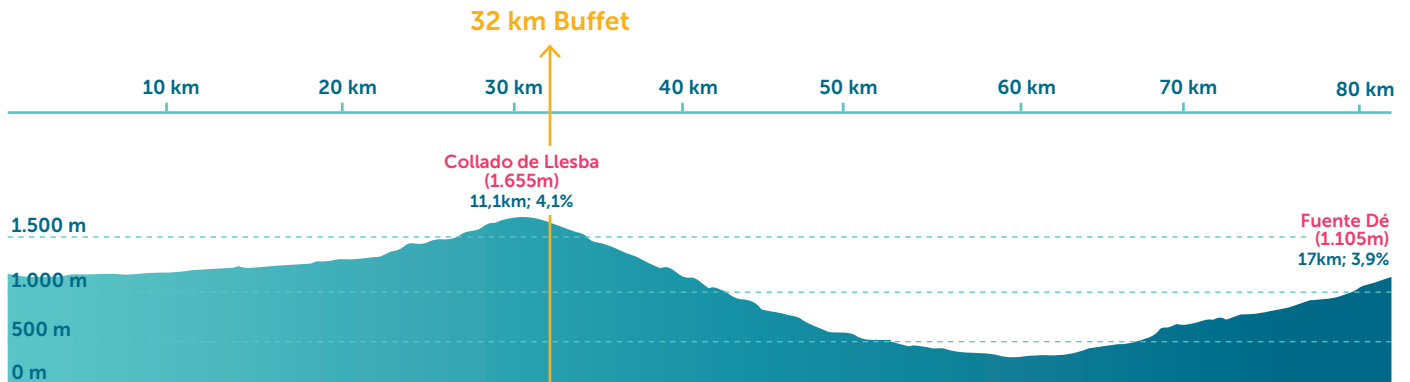


Tag 6 / kurz / Riaño → Fuente Dé

→ 83 km ↗ 1.600 m

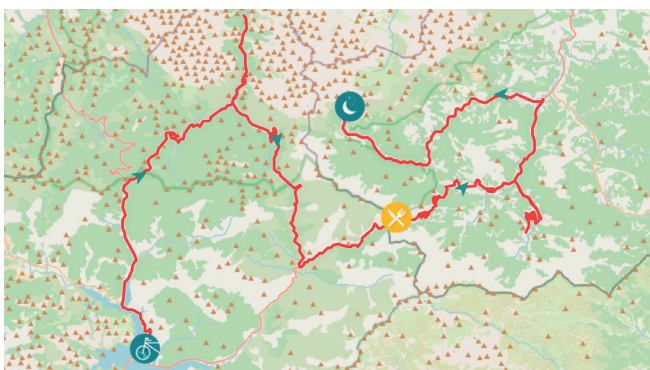


Vom Buffet aus führt ein 2km langer Stich zum *Collado de Llesba*. Von dort habt Ihr einen tollen Blick auf die Picos de Europa.



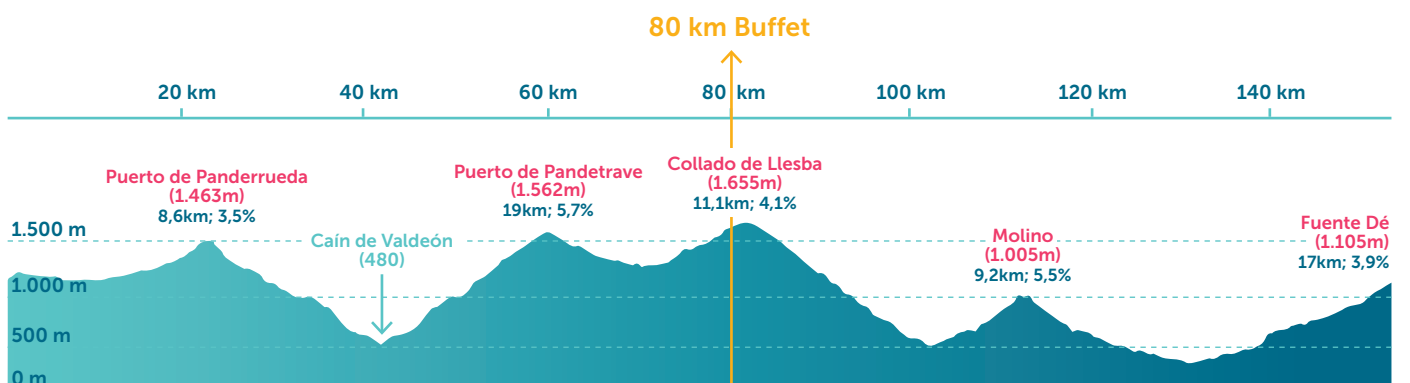
Tag 6 / lang / Riaño → Fuente Dé

→ 154 km ↗ 3.780 m



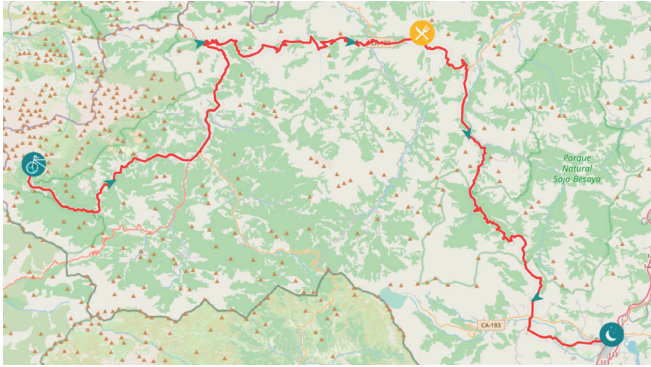
Der Weg zum Dorf *Caín de Valdeón* führt hinab in die Schlucht des *Río Cares*.


Kombination
lang / kurz
133 km 3.180 m

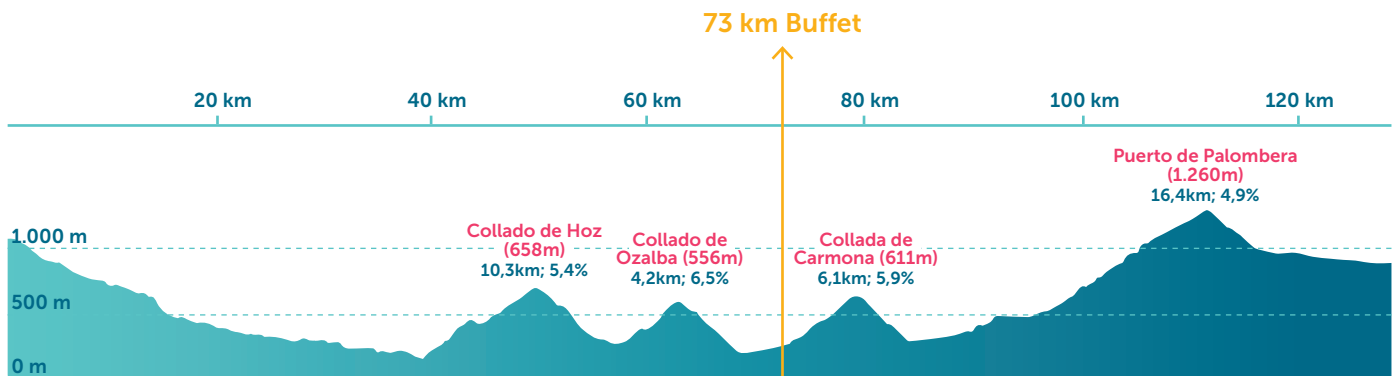


Tag 7 / kurz / Fuente Dé → Reinosa

→ 129 km ↗ 2.790 m

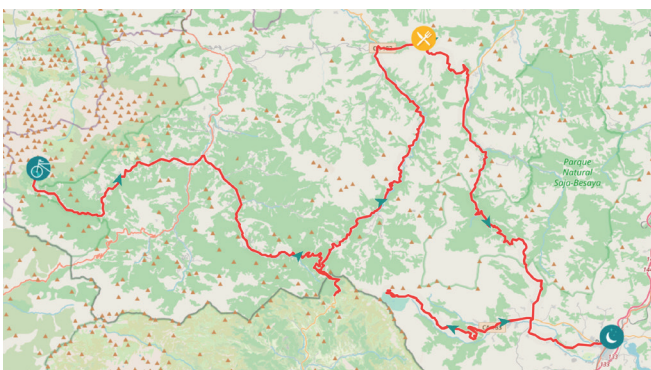


Endspurt!
Heute ist der Tag mit den meisten Höhenmetern.



Tag 7 / lang / Fuente Dé → Reinosa

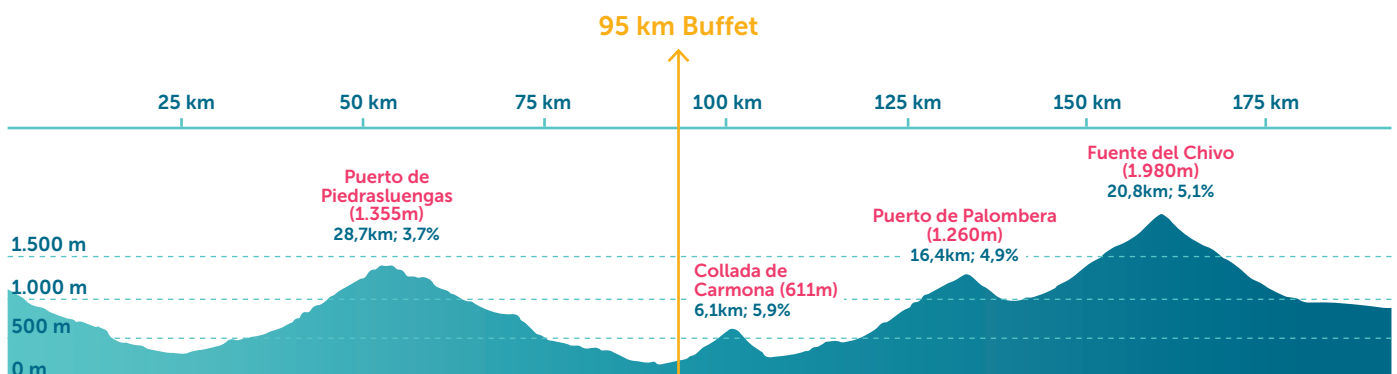
→ 193 km ↗ 4.140 m



Der *Fuente del Chivo* ist mit knapp 2.000 m der höchste Punkt unserer Nordspanien-Tour.



Kombination
lang / kurz
151 km 3.080 m

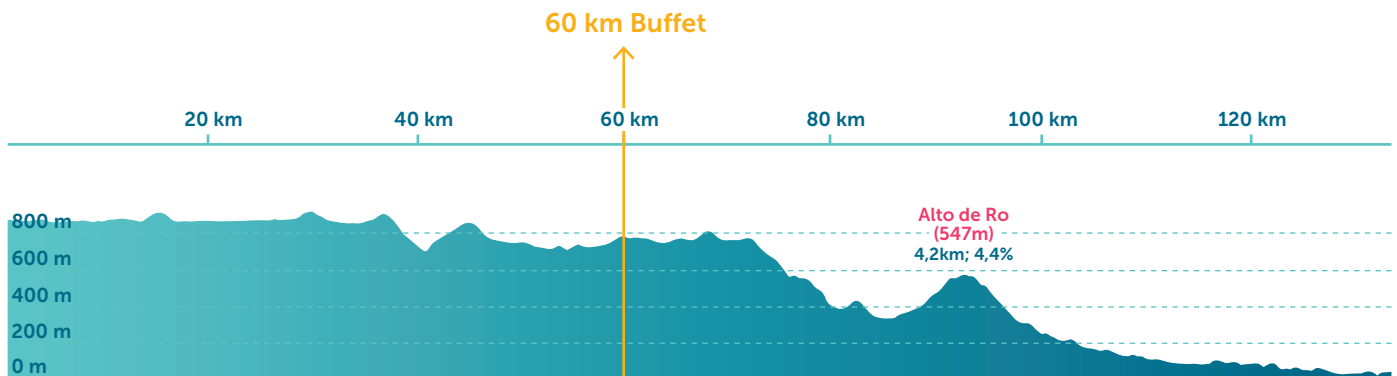


Tag 8 / kurz / Reinosa → Bilbao 🚲

→ 134 km ↗ 1.270 m

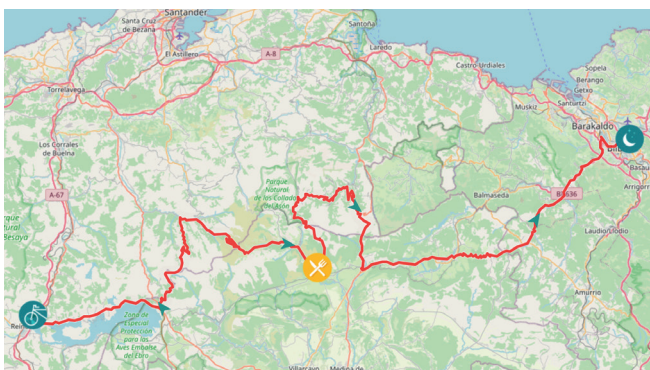


Geschafft!
Heute geht es die meiste Zeit
bergab zurück nach Bilbao.



Tag 8 / lang / Reinosa → Bilbao 🚲

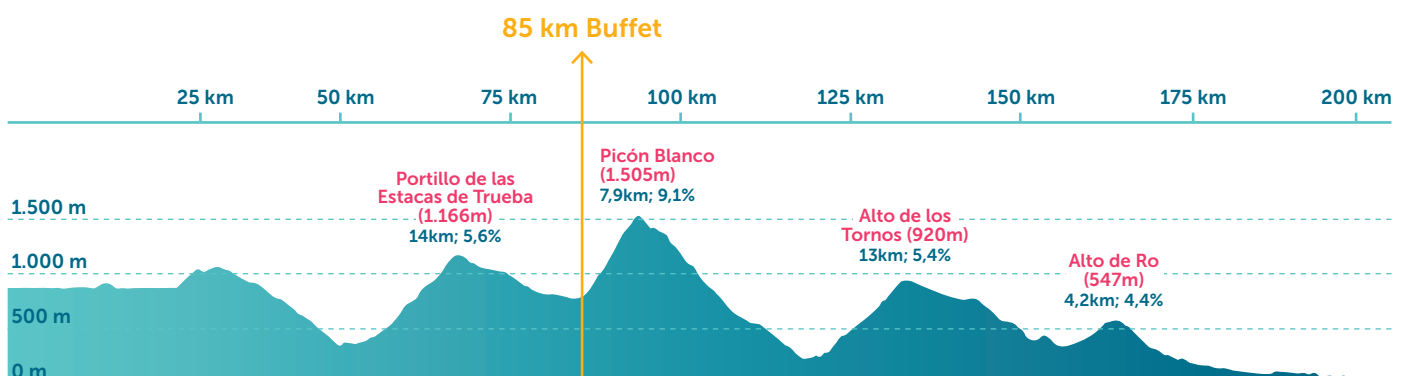
→ 206 km ↗ 3.510 m



Kombination
lang / kurz
158 km 2.040 m



Die Kombination lang / kurz ist landschaftlich
wertvoller, kurz / lang (180km, 2.780Hm)
hingegen sportlich reizvoller.

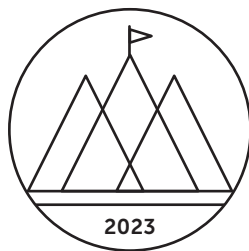




Die Unterkünfte

01.09.2023	Freitag	Bilbao	Hotel Mercure Jardines de Albia	Calle San Vicente, 6 48001 Bilbao
02.09.2023	Samstag	Santander	Hotel Hoyuela	Avda. de los Hoteles, 7 39005 Santander
03.09.2023	Sonntag	Arenas de Cabrales	Hotel Torrecerredo	Vega de Barrio, s/n 33554 Arenas de Cabrales
		Arenas de Cabrales	Hotel Picos de Europa	c/Mayor, s/n 33554 Arenas de Cabrales
04.09.2023	Montag	Oviedo	Hotel NH Oviedo Principado	San Francisco, 6 Oviedo, 33003
05.09.2023	Dienstag			
06.09.2023	Mittwoch	Riaño	Hotel Presa	Avda Valcayo, 12 24900 Riaño
07.09.2023	Donnerstag	Fuente Dé	Hotel Parador de Fuente Dé	Carretera de Fuente Dé, s/n 39588 Fuente Dé
08.09.2023	Freitag	Reinosa	Hotel Vejo	Av. Cantabria, 83 39200 Reinosa
09.09.2023	Samstag	Bilbao	Hotel Mercure Jardines de Albia	Calle San Vicente, 6 48001 Bilbao

→ In Arenas de Cabrales
haben wir zwei
unterschiedliche Hotels



Diese WfF EuropaRadtour ist eine Produktion des WfF Berlin-Brandenburg e.V.

Der Sport- und Jugendverein WfF Berlin-Brandenburg e.V. wurde 1994 gegründet und bietet seitdem Tagestouren und Etappenfahrten für jeden Anspruch an. Wir fahren aber nicht nur Fahrrad, sondern haben unser Angebot um wöchentliches Volleyballtraining, verschiedene Events wie Ski- und Snowboardreisen, Freeriatrics oder Lauftrainings erweitert. Unsere Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Interessenten offen, aber natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Wir sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Unter dem Label EuropaRadtour bieten wir mehrtägige Etappenfahrten in Europa und dem Rest der Welt auf Selbstkostenbasis an. Wir planen die Strecken, organisieren Unterkünfte, Essen, sowie Rad- und Gepäcktransport. Nur fahren müsst ihr selber.

Mit Fragen, Hinweisen, Ideen, Vorschlägen könnt ihr euch jederzeit unter info@wff-berlin.de an uns wenden.

Unseren Newsletter könnt ihr unter **europaradtour.de** abonnieren.

Ihr findet uns im Internet unter:

europaradtour.de

wff-berlin.de

instagram.com/wff_berlin/

facebook.com/wff.ert/

strava.com/clubs/wff-ert